



Rechnung 2024 Katholische Kirchengemeinde

Montag, 26. Mai 2025 im Ulrichshaus
Abendessen 18.00 Uhr | Versammlung 19.00 Uhr

Familien

«Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre; die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen. Und er nahm sie in die Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.» Markus 10. 13-16

Jesus zeigt uns, dass Kinder einen besonderen Platz im Reich Gottes haben. So möchten auch wir durch verschiedene Anlässe zeigen, wie willkommen Kinder und Familien bei uns in der Kirche sind. Dazu gehören:

Gottesdienste

MfG in Tägerwilten, Sonntagsfirre in St. Ulrich, Kindergottesdienste in St. Stefan.

Veranstaltungen

Zahlreiche Anlässe wie Kikinachmittage in St. Ulrich und J4you in St. Stefan.

Projekte

Einmalige und wiederkehrende Projekte wie der Herbstwandertag, der Familienerlebnistag und der unvergessliche Waldweihnachtszirkus mit drei ausgebuchten Vorstellungen.

Vor uns stehen wieder grosse Familienanlässe, wie: Familienerlebnistag: 14. Juni; Herbstwandertag in Seelapsee: 13. September; Hirtenfest: 8. November. Alle Informationen zu diesen Anlässen findet ihr in unserer Familienbroschüre, im forum-Kirche, auf unserer Homepage oder in Flyern. Ihr könnt mich auch per Mail oder Telefon kontaktieren.

Nedjeljka Spangenberg, familienverantwortliche Pfarreiseelsorgerin



Senioren

In unseren Pfarreien bieten wir ein grosses und vielfältiges Programm an, das Tagesausflüge, Fasnachtsfeiern, Adventsfeiern, Schifffahrten und verschiedene Kurse wie den *Letzte-Hilfe-Kurs* umfasst.

Viele Seniorinnen und Senioren engagieren sich ehrenamtlich und kirchenverbunden und setzen sich treu und verlässlich für ein gutes Miteinander in den Pfarreien im Pastoralraum ein. Dafür sind wir sehr dankbar! So können wir auch vieles verwirklichen, wie den **Senioren-Adventsnachmittag**, bei dem auch der St. Nikolaus zu Besuch kam. Zusammen mit dem Kirchenmusiker wurden viele traditionelle Adventslieder gesungen, und das Helferteam versorgte die Mitfeiernden mit feinem Gebäck und Kaffee.

Auch die jährliche Pilgerfahrt erfreut sich vor allem bei den älteren Pfarreimitgliedern grosser Beliebtheit.

So reisten im letzten Jahr 80 Seniorinnen und Senioren ins Pilatusgebiet zur **Wallfahrtskirche Maria Loreto in Hergiswald** bei Luzern. Alle waren überrascht von der festlichen Fülle von Bildern im Innern der Kirche. Nach der Heiligen Messe mit dem Kaplan der Wallfahrtskirche und unseren Priestern ging es weiter ins **Glasidorf Hergiswil**, wo wir ein feines Mittagessen geniessen durften. Anschliessend konnte sich jede und jeder mit Glas befassen, sei es im Glasladen, im Glasmuseum und sogar bei den Glasbläsern, oder aber am Ufer des Vierwaldstättersees die Ruhe geniessen.

Unsere Mitreisende Liselott Müller beschreibt es so: *«Vor uns das leise plätschernde Wasser und die grünen Hügel, hinter uns der mächtige Pilatus.»*

Die Seniorenwallfahrt in diesem Jahr führt uns nach Einsiedeln, wo auch Sie herzlich eingeladen sind!



Katechese

Im Verborgenen

Klingt komisch, ist aber so: In unserer Kirchgemeinde finden echte Grossanlässe statt, und zwar Jahr für Jahr, von denen man unter Umständen gar nicht so viel mitbekommt. Einfach, weil es keine offenen Anlässe sind, sondern welche, die für bestimmte Gruppen von Leuten gedacht und gemacht sind. Und weil das so ist – weil man diese Anlässe gar nicht unbedingt auf dem Schirm hat – möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen davon vorstellen.

Sich austauschen über den Glauben

Wenn ein junger Mensch sich auf die Firmung vorbereitet, gehört es dazu, dass dieser sich eine andere Person, die das Sakrament der Firmung bereits empfangen hat, als Firmpaten oder Firmpatin auswählt. Diese Person steht dem Firmling dann im Firmgottesdienst zur Seite. Zum Amt der Firmpatin, bzw. des Firmpaten gehört aber ebenfalls, dass man dem jungen Menschen auch nach der Firmung ein Ansprechpartner für Glaubensfragen bleibt. Dazu muss man kein Theologe sein; Offenheit für den Glauben (und für das Gespräch über ihn) sind das Wesentliche. Doch wen mag's überraschen: Über Glaubensdinge zu reden fällt nicht allen immer leicht. Darum gibt es bei uns den Patentag.

Hundert Menschen und fünf Stunden

Am Patentag nehmen unsere Firmlinge zusammen mit ihren ausgewählten Patinnen und Paten teil – gut und gerne hundert Menschen füllen dann das Ulrichshaus. Die jungen Menschen und ihre Begleitpersonen sollen sich über den Glauben unterhalten. Das funktioniert so: Nach einem inspirierenden Input und einem Zmittag schicken wir die Teilnehmenden auf einen herausfordernden Postenlauf. Dieser konfrontiert sie mit kniffligen Fragen bsp.: «Kann man Gott in der Natur erkennen?» «Wieso lässt Gott Leid zu?» «Was tut der Heilige Geist?» Vorgefertigte Antworten erhalten die Teilnehmenden von uns nicht. Das Ziel ist, dass das Gespräch über solche Fragen für sie ein bisschen natürlicher wird. Ob das im Einzelfall gelingt, können wir schwer beurteilen, aber zumindest eines wissen wir: Die Rückmeldungen am Ende des fünf Stunden langen Programms sind immer hervorragend.



Sekretariat

Antoniuskassen

Vom Suchen und Finden.... wo ist bloss der Schlüssel? Wo der Brief?

Das sind Fragen, welche wir gerne dem Heiligen Antonius übergeben.

In der Basilika St. Ulrich, in der Stefanskirche und in Bernrain hat es solche Kassen.

Die Gelder der Antoniuskassen sind zeitnah für die Unterstützung von Bedürftigen, bzw. für soziale Zwecke einzusetzen.

Antonius, geboren 1195 in Portugal, wurde 1946 zum Kirchenlehrer erhoben und ist Patron der Armen, Liebenden Bäcker, Bergleute, Reisenden und vieler anderer.

Er wirkte als Bussprediger und Theologe in Padua, Bologna und Toulouse und lebte als bescheidener Franziskanermönch. Antonius wird oft mit einer Lilie oder einem Kind dargestellt und ist bekannt dafür, Verlorenes wiederzufinden.

Sein Leben war geprägt von Mut, Liebe, Vergebung und der Sorge um andere. Antonius war ein talentierter Prediger und hielt berühmte Reden in Italien und Frankreich.

Er starb mit 36 Jahren in Padua und nur 11 Monate später wurde er heiliggesprochen. Zahllose Wunder haben sich an seinem Grab ereignet. Die Basilika Sant'Antonio di Padova wurde zu seinen Ehren erbaut. In Portugal und besonders in Lissabon wird sein Gedenktag, der 13. Juni, gross mit Strassenumzügen und Feuerwerk gefeiert. Antonius wird auch als Schutzpatron bei vielen Leiden angerufen.

Die Einnahmen in den Antoniuskassen der Pfarreien St. Ulrich und St. Stefan für das Jahr 2024 betragen insgesamt:

CHF 10'322.24

Herzlichen Dank für jede Spende!



Jugend

Was war, was ist und was erwartet uns?

Am 31. Oktober fand zum ersten Mal in der Schweiz «Die Nacht der 1000 Lichter» statt. Gemeinsam mit Firmlingen und Ministranten luden wir mit vielen Kerzen in und um die Bruder-Klaus-Kirche zu einer etwas ruhigeren Halloween-Nacht ein. An unterschiedlichen Stationen zum Nachdenken, Danken und Bitten, Anschauen und Selberrtun, konnten die Besucher in ihrem eigenen Tempo in der nur von Kerzen beleuchteten Kirche zur Ruhe kommen. Draussen warteten Tee und Kekse zur Stärkung. Jeder war willkommen – egal ob verkleidet oder nicht. Dieser Anlass wird 2025 auf jeden Fall wieder stattfinden und wir sammeln bereits fleissig weitere «Gurkengläser» dafür. Auf www.nachtder1000lichter.at finden Sie Fotos zur «Nacht der 1000 Lichter» an verschiedenen Standorten.

Im Januar fuhren wir als siebzehnköpfige Gruppe (drei Leiter und vierzehn Jugendliche aus unseren Pfarreien) zum ZIMZUM Festival nach Augsburg – einem christlichen

Jugendfestival, das in dieser Form zum ersten Mal stattfand und direkt über 2000 Teilnehmer aus dem ganzen deutschsprachigen Raum anlocken konnte. Das ZIMZUM bot Spass, Action, Gemeinschaft, Musik, Unterhaltung, vor allem aber auch Tiefgang, und im Zentrum von alldem stand zu jeder Zeit Jesus Christus, unser Retter und Erlöser. Die Gebetszeiten, Gottesdienste, Predigten und Workshops waren ausnahmslos so gestaltet, dass sie unsere Jugendlichen genau in ihrer Lebenswelt abholten und ansprachen. Eine einmalige Erfahrung!

Für die kommende Zeit sind am 5./6. April ein Jugendwochenende in Altnau geplant, am 23./24. Mai die YouGo-Fahrradtour durch die Nacht, bei der Familienwallfahrt nach Assisi (28. Mai bis 1. Juni) ein separates Jugendprogramm, an Pfingsten ein Jugendwochenende in Stuttgart oder Kempten, am 21./22. Juni ein Jugend-Sommerfest und nicht zuletzt die Romwallfahrt zum Jubiläum der Jugend. Genauere Infos zu diesen Anlässen folgen.



Begrüssung/Traktanden

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die positiven Reaktionen auf die neugestaltete Einladung für die Kirchgemeindeversammlung haben uns gefreut und ermuntert, nun daran festzuhalten. Mit etwas weniger Zahlen und dafür mehr Informationen zum Leben in unserer Kirchgemeinde wollen wir die Attraktivität sowohl unserer Einladungsbroschüre, wie auch unserer Kirchgemeindeversammlung steigern.

Gerne lade ich Sie zu unserer Rechnungsgemeindeversammlung ein. Wir starten am 26. Mai um 18.00 Uhr mit einem kleinen, aber feinen Nachtessen, um dann um 19.00 Uhr bereit zu sein für die verschiedenen Traktanden. Unser Verwalter, Simon Tobler, wird Ihnen die Rechnung 2024 präsentieren. Sie werden aber auch über einige Bauprojekte zu befinden haben und aktuelle Informationen zu unserem Pfarreileben erhalten.

Wie immer schliessen wir den Abend mit einem Schlummertrunk ab.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie an der Versammlung begrüssen zu dürfen.

Beat Krähenmann
Präsident der Kirchgemeinde

Einladung zur Budgetgemeinde

vom Montag, 26. Mai 2025, ab 18.00 Uhr Nachtessen und um 19.00 Uhr beginnt die Versammlung.

Das Protokoll, sowie alle Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf unserer Homepage oder können postalisch angefordert werden.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Budgetgemeinde vom 27.11.2024
3. Jahresrechnung
 - a) Rechnung
 - b) Gewinnverwendung
4. Wahl eines neuen Mitglieds in das Wahlbüro
5. Pfarreileben – Bericht von Edwin Stier
6. Unsere Familienarbeit – ein Überblick
7. Abrechnungen
 - a) Beleuchtung Stefanskirche
 - b) Solaranlagen Ulrichshaus und Stefanshaus
8. Objektkredite
 - a) Brandschutzmassnahmen Kirchen
 - b) neue Beleuchtung Basilika St. Ulrich
9. Logo-Wappen
10. Mitteilungen und Umfrage

Sozialdiakonie

Der Sozialdiakonische Dienst unserer Kirchgemeinde hat das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und ihnen eine verlässliche Anlaufstelle zu bieten. Durch vielfältige Angebote fördern wir die soziale Integration und verbessern die Lebensqualität der Betroffenen.

Unsere Sozialdiakonie bietet eine Vielzahl von Unterstützungsleistungen an. Ein zentraler Bestandteil ist die **Beratung und Begleitung**. Hierbei bieten wir individuelle Unterstützung in persönlichen und sozialen Angelegenheiten an. Wir helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisensituationen und vermitteln weiterführende Hilfsangebote und Fachstellen. Zudem bieten wir niederschwellige Seelsorgegespräche und Beratungen an, um den Menschen in ihrer Notlage beizustehen.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die **Vermittlung von Hilfsangeboten**. Wir arbeiten eng mit kirchlichen, sozialen, kommunalen und kantonalen Einrichtungen wie CARITAS, Sozialämtern, KESB oder der Berufsbeistandschaft zusammen. Wir unterstützen bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten und Ressourcen und fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, um den Betroffenen langfristig zu helfen.

Darüber hinaus führen wir viele persönliche Gespräche mit unseren Hilfesuchenden. Besonders im Bereich der Lebensberatung haben wir im Rahmen der Gesprächs Oase ein Angebot geschaffen, das immer öfter angenommen wird. Diese Gespräche bieten den Menschen die Möglichkeit, ihre Sorgen und Probleme in einem geschützten Rahmen zu besprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Durch diese vielfältigen Angebote und die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen können wir den Menschen in unserer Gemeinde eine umfassende Unterstützung bieten und ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern.



Finanzen

Wir möchten Ihnen gerne eine kurze Übersicht über die Rechnung 2024 geben. Erfreulicherweise können wir für das vergangene Jahr einen Gewinn ausweisen von CHF 282'876.40. Der Gesamtaufwand lag bei CHF 4'264'341.08 und der Ertrag bei CHF 4'547'247.48

Steuererträge

Die Mehreinnahmen sind auf folgende Punkte zurückzuführen und kamen überraschend:

- ▶ Mehreinnahmen bei den Quellensteuern
- ▶ Mehreinnahmen bei den Einkommenssteuern aus den Vorjahren
- ▶ Direkte Steuern bei juristischen Personen

**Mehrertrag
0,5 Mio**

Investitionsrechnung

In den letzten Jahren haben Sie an den Kirchgemeindeversammlungen diverse Umbauprojekte genehmigt, welche zum Teil im vergangenen Jahr umgesetzt wurden und sich nun in der Investitionsrechnung niederschlagen. In den nächsten Jahren folgen noch weitere Umbau- und Neubauprojekte, welche ebenfalls über die Investitionsrechnung laufen werden.

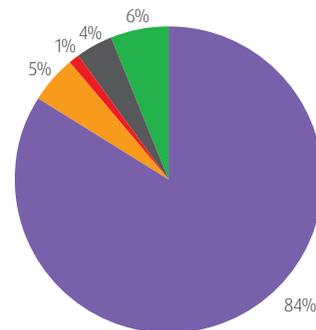
- ▶ Umbauprojekt Priesterhaus Bernrain
- ▶ Neue Heizung mit Wärmepumpe im Stefanshaus
- ▶ Neues Grabkammersystem auf dem Friedhof Bernrain
- ▶ Dachsanierung mit Solaranlage auf dem Stefanshaus
- ▶ Neue Beleuchtung Stefanskirche

**Investitionen
2,5 Mio**

Den Heizungsersatz im Stefanshaus haben wir bereits vorfinanziert. Die Aufwendungen für das Grabkammersystem zahlt die Stadt Kreuzlingen, da die Verantwortung der Friedhöfe bei ihnen liegt und wir sie lediglich verwalten. Die Umbaukosten für das Priesterhaus Bernrain werden über den Peter Vetterli Fonds abgeschrieben.

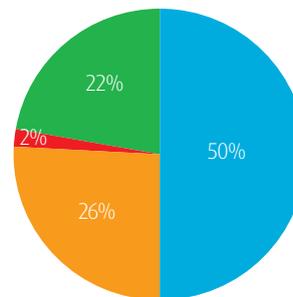
Einnahmen

STEUERERTRAG	3'821'119.18
ENTGELTE	235'893.77
VERSCHIEDENE ERTRÄGE, FONDS UND INTERN	62'822.11
FINANZERTRAG	176'868.62
TRANSFERERTRAG	250'513.8



Ausgaben

PERSONALAUFWAND	2'141'481.72
SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	1'095'373.73
ABSCHREIBUNGEN, EINLAGEN, TRANSFER UND INTERN	73'959.74
TRANSFERAUFWAND	952'602.53



Finanzen

Auskunft und weitere Unterlagen für den Download zur Rechnung 2024 entnehmen Sie bitte unter www.kath-kreuzlingen.ch oder mittels unten stehendem QR-Code.

Sie können das Protokoll und die Unterlagen auch ausgedruckt auf dem Postweg bei unserem Verwalter anfordern.

**Simon Tobler
Telefon +41 71 552 85 70
verwaltung@kath-kreuzlingen.ch**



Gewinnverwendung

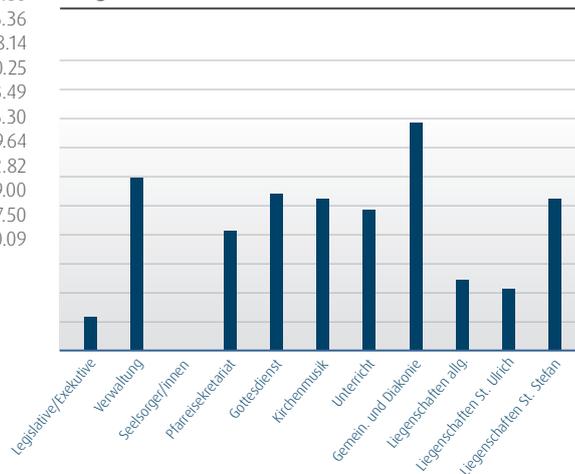
- ▶ Beleuchtung Stefanskirche komplett abschreiben, CHF 89'584.10
- ▶ Vorfinanzierung Brandschutzmassnahmen Kirchen, CHF 140'000.00
- ▶ Einlage in das Eigenkapital, CHF 53'292.30

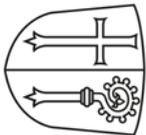
Kostenstellenübersicht

Die Ausgaben pro Kostenstelle sind im Rahmen des Budgets. Wir haben in allen Bereichen eine sehr geringe Abweichung von der Rechnung zum Budget.

Legislative/Exekutive:	59 949.60
Verwaltung:	299 536.36
Seelsorger/innen:	544 808.14
Pfarrreisekretariat:	203 710.25
Gottesdienst:	285 643.49
Kirchenmusik:	279 976.30
Unterricht:	245 369.64
Gemein. und Diakonie:	390 272.82
Liegenschaften allg.:	125 899.00
Liegenschaften St.Ulrich:	114 187.50
Liegenschaften St.Stefan:	270 870.09

Ausgaben nach Kostenstellen





P.P.
CH-8280 Kreuzlingen
DIE POST 



Katholische
Kirchgemeinde
Kreuzlingen-Emmishofen

Stimmrechtsausweis

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. Mai 2025, Ulrichshaus Kreuzlingen

Abendessen 18.00 Uhr

Versammlung 19.00 Uhr

Stellvertretung ist nicht gestattet. Der Stimmausweis ist an die Kirchgemeindeversammlung mitzubringen.

Objektkredite

Brandschutzmassnahmen Kirchen

Bei der periodischen Feuerschutzkontrolle wurden Mängel festgestellt und Sanierungsmassnahmen empfohlen, bzw. angeordnet. Diese umfassen den kompletten Brandschutz in der Stefanskirche (vom Heizungskeller bis in den oberen Teil der Nebensakristei) sowie die Zugangs- und Entfluchtungsmöglichkeiten in allen Kirchen.

Belegungsanzahl in den Kirchen

Wenn wir auf die Erweiterung der Zugangsmöglichkeiten verzichten, sind wir gezwungen die Belegungsanzahl pro Kirche zu reduzieren, sowie zu begrenzen. **Dies möchte der Kirchgemeinderat nicht und beantragt deshalb einen Objektkredit von CHF 410'000.00**

Kostenberechnung:

- ▶ Brandschutzmassnahmen Stefanskirche, CHF 80'000.00
- ▶ Neue Brandmeldeanlagen und Installationen, CHF 45'000.00
- ▶ Eingangstüren in allen Kirchen erneuern, CHF 285'000.00

Die detaillierten Unterlagen zu beiden Objektkrediten sind auf unserer Homepage.

Neue Beleuchtung Basilika St. Ulrich

Die Leuchten auf den Stukaturen und in der Kirchendecke sind sehr alt und werden nicht mehr hergestellt, bzw. dürfen nicht mehr importiert werden. Immer wieder ist ein Leuchtmittel defekt und muss ersetzt werden. Unsere vor Jahren angesammelten Reserven sind nun aufgebraucht. Eine Alternative zu einer komplett neuen Beleuchtung gibt es nicht.

Aus diesem Grund müssen alle Leuchten in der gesamten Kirche, exklusive den Kronleuchtern, ausgewechselt werden. Neue LED Lichter werden montiert, was in Zukunft den Stromverbrauch deutlich senken wird. Die Beleuchtung wird nach dem gleichen Konzept wie in der Stefanskirche gestaltet.

Wenn keine Lieferschwierigkeiten aufkommen, ist es das Ziel, die Leuchten bis Ende 2025 in der ganzen Kirche zu montieren.

Der Kirchgemeinderat beantragt einen Objektkredit von CHF 150'000.00.

